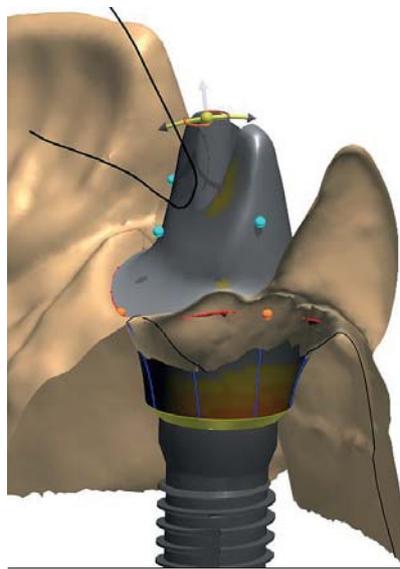


Erweitertes CAD/CAM-Angebot

Mit einteiligen Abutments aus Titan bietet Heraeus den Anwendern seines CAD/CAM-Systems cara ab sofort noch mehr Flexibilität in der Implantatprothetik. Erste Anwender lobten bereits die individuellen Gestaltungsmöglichkeiten und die hohe Passgenauigkeit.

Bei der Gestaltung individueller Abutments können cara-Anwender ab sofort zwischen zweiteiligen Zirkonoxid-Abutments und den neuen einteiligen Titan-Abutments wählen – ganz nach den eigenen Präferenzen und denen des Behandlers. Individuelle Abutments ermöglichen durch die naturkonforme Ausformung des Emergenzprofils besonders ästhetische Ergebnisse. Die AbutmentDesigner-Software des cara-Systems bietet umfangreiche Funktionen für die schnelle und individuelle Gestaltung von Emergenzprofilen und anatomischen Formen. Die Präzision der cara Zentralfertigung sorgt für hohe Passgenauigkeit.



Die Anzahl der unterstützten Implantatsysteme wird ständig erweitert. Derzeit bietet Heraeus für folgende Implantatsysteme einteilige Titan-Abutments:

Nobel Biocare	Replace Select® Replace Nobel Active™ Brånemark®
Biomet 3i	Osseotite® Certain® Osseotite®
Straumann®	Bone Level SynOcta®
Zimmer	Tapered Screw-Vent®
Astra Tech	Osseo Speed®
DENTSPLY Friadent	Frialit/XiVE® I

Einteilige Titan-Abutments: Äußerst stabil und biokompatibel

Der Vorteil der neuen, einteiligen Abutments aus Titan: Die einteiligen Abutments sind besonders biokompatibel und artgleich mit den Implantaten aus Titan.

Mit einem speziellen Fertigungsverfahren sichert Heraeus höchste Passgenauigkeit. Die Fünf-Achs-Frässtrategie erlaubt dabei jegliche Außengeometrien und Bauhöhen von 12,5 mm im Durchmesser und 12 mm in der Höhe. Während der Fertigung findet darüber hinaus eine Inprozesskontrolle statt. Dabei wird die Anschlussgeometrie zum Implantat auf Maßhaltigkeit überprüft. Maßabweichungen von 1,5 µm können so bereits vollautomatisch erfasst werden. Das besondere Plus der einteiligen Abutments von Heraeus: Sie werden grundsätzlich mit zwei Implantatschrauben ausgeliefert,

damit der Zahntechniker zwischen Labor und Praxis differenzieren und seinem Behandler eine absolut unversehrte Schraube mit in die Praxis schicken kann.

Erste Anwender loben individuelle Gestaltung und Präzision

Zahlreiche Zahntechniker konnten sich bereits von den Vorteilen der individuellen einteiligen Abutments überzeugen. Als Teilnehmer der letzten Anwendertests vor der Markteinführung vergaben sie überwiegend sehr gute und gute Noten für die Passung des fertigen Abutments auf dem Implantat und auf dem Laboranalog sowie die Anlage des Emergenzprofils und die Designmöglichkeiten des Aufbaus am Bildschirm.

„Was die Flexibilität in der Implantatprothetik angeht, stellen die einteiligen Titan-Abutments eine neue

Generation dar“, berichtet Testanwender ZTM Roland Binder aus Sulzbach-Rosenberg. „Jetzt kann das Labor endlich selbst im Detail entscheiden, wie das Abutment gestaltet werden soll. Nur so können wir die Patienten individuell und optimal versorgen. Das Emergenzprofil wird auf dem Bildschirm wirklich sehr detailliert dargestellt. Beeindruckend war auch die perfekte Passung des fertigen Abutments zum Implantat sowie zum Modellanalog.“

kontakt.

Heraeus Kulzer GmbH

Grüner Weg 11, 63450 Hanau
Tel.: 0800 4372522
E-Mail: info.lab@heraeus.com
www.heraeus.com

